

4. Monat.

April 1895.

30 Tage.

Wochent.	D.	Evang. Kalender	Kath. Kalender
Mittw.	17	Rudolph	Rudolph
Donn.	18	Valerian	Eleuther
Erklärung von Düffel 1864.			
Freitag	19	Werner	Werner, Emma
Samst.	20	Sulpitius	Victor

17. W. Vom ungläub. Thomas; Joh. 20, Ep. 1. Joh. 5.

Sonnt.	21	1. Quas. Adolph	1. Quas. Anselm
Mont.	22	Lothar	Soter
Dienst.	23	Georg	Georg
Mittw.	24	Albert	Albert
Donn.	25	Marcus	Marcus, Ev.
Freitag	26	Raimar.	Ferdinand
Samst.	27	Anastafius	Anastafius

18. W. Vom guten Hirten; Joh. 10, Ep. 1. Petri 2.

Sonnt.	28	2. Mis. D. Therese	2. Mis. D. Vitalis
Mont.	29	Sibylla	Peter v. M.
Dienst.	30	Eutropius	Kath. v. S.

Hundertjähriger Kalender.

April. Bis 4. sehr kalt; 5. schön hell und milb; 7. 8. trüb u. Regen; 12. bis 17. sehr kalt. hell und windig; 19. Regen; 20. bis 22. sehr rauh und kalt; 23. warm und schwül; 24. 25. warmer Regen; 26. bis 28. schön warm; 29. Regen. darauf schön.

Bauernregeln.

Der Eggenstaub und Winterfrost macht die Bauern wohlgetrost.

Der April ist nicht zu gut. Er beschneit dem Ackermann den Gut. Je zeitiger im April die Schlebe blüht, um so früher vor Jakob die Ernte glüht.

Charfreitag und Osterregen soll einen trocknen Sommer geben. Aprilschnee düngt, Märzschnee frist.

Warmer Aprilregen — großer Segen.

St. Georg und St. Marz — drohen viel Arg's.